Die Fraktionsvorsitzende • Evelyn Höller • Schlehdornweg 10, 51570 Windeck

Gemeinde Windeck
Bürgermeisterin Alexandra Gauß
Rathausstraße 12
51570 Windeck

05.11.2026

Sperrung Fuß- und Radwegbrücke zwischen Herchen-Ort und Herchen-Bahnhof

Anfrage der CDU/FDP-Fraktion.

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,
sehr geehrte Damen und Herren,

seit dem 23. Oktober 2026 ist die Fuß- und Radwegbrücke zwischen Herchen und Herchen-Bahnhof vollständig gesperrt. Nach den Mitteilungen der Gemeinde wurden bei einer routinemäßigen Prüfung Schäden am Bauwerk festgestellt. Vertiefende Untersuchungen sollen veranlasst werden. Ich danke der Verwaltung ausdrücklich für das umsichtige Handeln und für die bereits ergriffenen Ersatzmaßnahmen, etwa die zusätzliche Busfahrt zum Bodelschwingh-Gymnasium.

Die Brücke ist für Pendler, Schülerinnen und Schüler sowie die Bevölkerung in Herchen und Herchen-Bahnhof eine wichtige Verbindung. Entsprechend häufig werde ich von Bürgerinnen und Bürgern auf den Stand der Dinge angesprochen/angeschrieben. Um sie sachlich und verlässlich informieren zu können, bitte ich um Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Festgestellte Schäden

- Welche Schäden wurden bei der Prüfung im Einzelnen festgestellt, und an welchen Bauteilen (z. B. Tragwerk, Lager, Geländer, Belag, Fundamente)?
- Gab es bei früheren Prüfungen bereits Hinweise auf diese Schäden?
- Wie schwerwiegend sind die Schäden nach derzeitiger Einschätzung? Ist die Standsicherheit oder nur die Verkehrssicherheit betroffen?
- Besteht die Möglichkeit, die Brücke zumindest eingeschränkt wieder freizugeben, etwa nur für Fußgänger oder nach einer provisorischen Sicherung?
- Ist nach heutigem Kenntnisstand eine Instandsetzung möglich, oder ist ein Ersatzneubau zu erwarten?

2. Weiteres Vorgehen und Planung

- Welche vertiefenden Untersuchungen wurden inzwischen beauftragt?
- Gibt es bereits konkrete Planungen für Sanierung oder Ersatz? Falls noch nicht: Bis wann ist mit einer Entscheidung zu rechnen?
- Lässt sich bereits ein Kostenrahmen abschätzen?
- Ist eine Befassung des Rates oder eines Fachausschusses vorgesehen?

3. Zeitlicher Ablauf

- Wann werden die Ergebnisse der Untersuchungen voraussichtlich vorliegen?
- Welcher zeitliche Ablauf ist für Planung, Ausschreibung und Ausführung vorgesehen? Für die

Bürger besonders wichtig: Mit welchem Zeitrahmen bis zur Behebung der Schäden und zur Wiederfreigabe der Brücke ist nach derzeitigem Stand zu rechnen?

4. Übergangslösungen und Information

- Ist die angekündigte Umleitung für den Fuß- und Radverkehr inzwischen festgelegt und ausgeschildert?
- Werden über die zusätzliche Schulbusfahrt hinaus weitere Maßnahmen geprüft, etwa für Pendler oder mobilitätseingeschränkte Menschen?
- Wie und in welchen Abständen wird die Verwaltung die Öffentlichkeit künftig über den Stand informieren?

Mir ist bewusst, dass einzelne Fragen erst nach Abschluss der Untersuchungen abschließend beantwortet werden können. Für eine Antwort nach aktuellem Kenntnisstand wäre ich dennoch dankbar, gern auch als Zwischenbericht. Die Antwort kann sehr gerne in Textform unter den jeweiligen Punkten als E-Mail erfolgen.

Mit freundlichen Grüßen



Dirk Heiderich
Ratsmitglied